

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1883

151 (5.6.1883) Erstes Heft

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 151. Erstes Blatt.

Dienstag den 5. Juni

1883.

Bekanntmachung.

Nr. 15709. Die Holzbedarfslisten für das Jahr 1884 betreffend.

Die Gemeinderäte derjenigen Landgemeinden des Amtsbezirks, welche Wäldungen besitzen, werden unter Bezug auf §. 7 Verordnung vom 24. April 1868, Regierungsblatt Seite 452, aufgefordert, ihre Holzbedarfslisten für das Jahr 1884 baldigst aufzustellen und solche spätestens auf 1. Juli l. J. unter Anschluß eines Verzeichnisses der gewünschten Nebennutzungen in 3facher Ausfertigung anher vorzulegen.

Zugleich ist auch das Tagebuch des Waldmeisters zur diesseitigen Einsicht mitvorzulegen.

Karlsruhe, den 1. Juni 1883.

Großh. Bezirksamt.
Eschborn.

84.

Bekanntmachung.

Nr. 1042. Die Anlage der Tabakpflanzungen betreffend.

Nach §. 22 Ziff. 1 des Tabaksteuergesetzes vom 16. Juli 1879 und §. 23 Abs. 2 der Bekanntmachung, betreffend die Besteuerung des Tabaks vom 25. März 1880, sind die Tabakpflanzungen auf denjenigen Grundstücken, bezüglich deren die Steuerbehörde nicht schon vor der Zeit der Anpflanzung des Tabaks die Anwendung der Flächensteuer ausdrücklich angeordnet hat, in geraden Reihen mit gleichen Abständen der einzelnen Pflanzen von einander innerhalb der Reihen und mit gleichen oder gleichmäßig wiederkehrenden Abständen der Reihen von einander anzulegen.

Ferner darf nach §. 22 Ziff. 2 des Gesetzes auf solchen Grundstücken Tabak nicht mit andern Bodengewächsen gemischt gebaut werden; jedoch ist bei gänzlichem Ausfall der Tabakpflanzen auf einer mindestens vier Quadratmeter haltenden Fläche der Nachbau anderer Gewächse auf dieser Fläche gestattet.

Verfehlungen gegen diese Vorschriften des Gesetzes werden nach §. 40 Abs. 1 des Gesetzes mit entsprechenden Ordnungsstrafen, welche sich bis auf 150 M. belaufen können, geahndet werden. Unbeschadet dieser Ordnungsstrafen kann die Steuerbehörde nach §. 40 Abs. 2 des Gesetzes die Beobachtung der genannten Vorschriften durch Androhung und Einziehung von exekutivischen Geldstrafen bis zu dreihundert Mark erzwingen, auch das zur Erledigung Nöthige auf Kosten des Säumnigen beschaffen. Um die Pflanzler möglichst vor Schaden zu bewahren, werden die Bürgermeisterämter der Tabakbau treibenden Gemeinden veranlaßt, Vorstehendes auf ortsübliche Weise in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen mit dem Anfügen, daß sich die Pflanzler wegen etwaiger Zweifel über die Auslegung der gesetzlichen Vorschriften rechtzeitig an die Organe der Steuerverwaltung zu wenden haben, welche die erforderliche Auskunft erteilen werden.

Dies wird auf Anordnung Großh. Zoll-Direktion hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 1. Mai 1883.

Großh. Hauptsteueramt.
Kromer.

Bekanntmachung.

Die Abfertigung der Badezüge nach Marxau betreffend.

Im Benehmen mit Großh. Bahnamt wurde bestimmt, daß, falls die Badezüge nach Marxau wegen ungünstiger Witterung vorübergehend sistirt werden müssen, dies dem Publikum durch Plakatanschläge an den Schaltern der beiden Bahnhofe, wie auch an den Anschlagtafeln am Rathaus — Ecke der Jählingerstraße und Marktplatz — und am Ettling'schen Hause — Ecke der Kaiser- und Waldstraße — bekannt gegeben werden soll.

Ebenso wird auch bei Wiederinbetriebsetzung der Züge verfahren werden.

Karlsruhe, den 21. Mai 1883.

Der Stadtrat.
Lauter.

Anmerkung: Das Herrschwimmbad ist zur Benutzung aufgestellt.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 10. bezw. 11. bis 23. d. Mts. findet Einquartierung ohne Verpflegung statt, und zwar voraussichtlich in folgenden Stabbezirken:

- Kriegstraße Haus Nr. 71,
- Kaiserstraße Haus Nr. 130, 170, 190 und 221,
- Douglasstraße Haus Nr. 1, 9 und 12,
- Karlstraße Haus Nr. 27 und 34,
- Hirschstraße Haus Nr. 43,
- Blumenstraße Haus Nr. 11.

In diesen Häusern erhalten nur diejenigen Bewohner Einquartierung, welchen solche, obgleich sie an der Reihe waren, im vorigen Jahre nicht zugeteilt werden konnte.

- Ferner Zirkel gerade Hausnummern 26 — 36, ungerade Hausnummern 25 — 35,
- Waldstraße ungerade Hausnummern 43 — 95, gerade Hausnummern 2 — 66,
- Kaiserstraße gerade Hausnummern 76 — 96, ungerade Hausnummern 141 — 175, sodann Herrenstraße und Erbprinzenstraße ganz.

Karlsruhe, den 2. Juni 1883.

Der Stadtrat.
Schnecker.

Einladung.

Die 32. Jahresfeier der Hardtstiftung gedenken wir am Mittwoch den 6. Juni d. J., Mittags 1 Uhr, zu begehen und laden hierzu aufs Herzlichste ein.

Karlsruhe, den 2. Juni 1883.

Der Verwaltungsrat der Hardtstiftung.

K. Zimmermann, Stadtpfarrer a. D.

22.

Freiwillige Feuerwehr.

Die freiwillige Feuerwehr Konstanz feiert

Sonntag den 17. Juni d. J.

ihre 25-jähriges Stiftungsfest, wozu unser Corps eingeladen ist.

Diesem Kameraden, welche sich bei diesem Feste betheiligen wollen, haben sich längstens bis zum 7. Juni bei unserm I. Adjutanten Friedr. Maish anzumelden, woselbst auch von dem Programm Einsicht genommen werden kann.

Das Corps-Commando.

Voit.

Fr. Maish.

Versteigerung.

22. Eine größere Partie alter Wolle und abgängige Leinwand, 192 Mannschafstschränke, Baltenholz, Bretter und Eisen, Stal Fenster, hölzerne Brunnenrohre, Porzellanöfen etc. werden

Donnerstag den 7. Juni er.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem Garnison-Holzbofe — die alte Wolle und Leinwand im Wäschemagazin, gegenüber dem Güterbahnhofe dahier — an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 31. Mai 1883.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Vermietung.

— Auf 23. Oktober ist ein Herrschaftshaus mit Garten in der Stephaniensstraße zu vermieten. Auskunft erteilt C. W. Klages, Bismarckstr. 43.

Kleider-Versteigerung.

Mittwoch den 6. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden wegen Aufgabe eines Herrenkleider-Geschäfts im Kaiser Alexander, Karlstraße 27, parterre, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: circa 200 Toppen, farbige Hemden, Hosen, Kinderanzüge, Blousen, Jaquettes etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

Br. Kossmann, Auktionator.

3.2.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird der dem Glasermeister Heinrich Könniger und dessen Ehefrau Katharina, geborene Gaberdiel dahier, zugehörige, in der Wielandstraße dahier unter Nr. 22, einerseits neben Wirth Franz Schäfer Wittwe, andererseits neben Wagenwärter Josef Kleubler gelegene Bauplatz von ungefähr 200 Ruthen Flächeninhalt mit einem darauf errichteten dreistöckigen Seitenbau sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 13500 M.,

Mittwoch den 20. Juni l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr, in dem Commissionzimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. Mai 1883.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Möbeltapezierer Heinrich Webekind von hier zugehörige,

in der Walbstraße dahier unter Nr. 11, einerseits neben Glaser Karl Lindner, andererseits neben Maurermeister Jakob Scherer gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäuden, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 65000 M.,

Donnerstag den 21. Juni l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Commissionzimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 123 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. Mai 1883.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Ott.

Bekanntmachung.

Im Vollstreckungswege wird am Donnerstag den 7. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

in dem Pfandlokal, Bähringerstraße 44 dahier, ein furnirtes Kleiderschrank, eine furnirte Kommode und ein Ruhebett mit geschmücktem eichenem Gestell

gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert: Karlsruhe, den 3. Juni 1883.

Der Vollstreckungsbeamte:

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Im Vollstreckungswege wird am Donnerstag den 7. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

im Pfandlokal hier, Bähringerstraße 44, ein braun überzogenes Kanapee und ein furnirtes Kleiderschrank

gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert: Karlsruhe, den 3. Juni 1883.

Der Vollstreckungsbeamte:

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Bahnhofstraße 48 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23.

Juli zu vermieten. Obenab selbst sind 2 freundliche, unmoblierte Zimmer, eines davon auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres im Seitenbau, parterre.

* Bürgerstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

— Erbprinzenstraße 24 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* 33. Gartenstraße 45 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, mit herrlicher Aussicht auf das Gebirg, auf 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Stückchen Garten dazu gegeben werden.

2.1. Herrenstraße 8 ist im Hintergebäude, 1. Stock, eine neue Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Speisekammer, auf 23. Juli zu vermieten.

* 22. Herrenstraße 66, gegenüber dem Schloßchen, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon, Küche und sonstigem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Wasser- und Gasleitung vorhanden. Auskunft im 2. Stock.

— Kaiserstraße 14a ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zugehör, auf 23. Juli beziehbar zu vermieten. Näheres zu erfragen von 10-12 Uhr im 1. Stock daselbst.

— Kaiserstraße 165 ist der 3. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, zwei Mansarden etc., versehen mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Kaiserstraße 179 ist eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 4 Zimmern, mit Balkon, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten.

Kaiserstraße 215 ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern sogleich zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmeister.

* 22. Karl-Friedrichstraße 22 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

— Karlstraße 58 ist eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern nebst allem erforderlichen Zugehör, sowie ein Laden mit Magazin zusammen oder getrennt zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Luifenstraße 2b ist eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Luifenstraße 9, zunächst dem Callenwäldchen, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, mit freier Aussicht, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Querstraße 14 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— Walbstraße 21 sind der 2. und 3. Stock von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör, Gas- und Wasserleitung nebst Abfluß sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 38 von 8-2 Uhr.

— Werderplatz 32 ist der 2. Stock von 5 Zimmern sammt Zugehör, neu hergerichtet, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

— Bähringerstraße 19 ist im 4. Stock eine Wohnung auf 23. Juli zu vermieten: dieselbe besteht in 5 Zimmern, 1 Kammer, Küche mit Wasserleitung und Keller. Das Nähere daselbst zu erfragen.

2.1. Bähringerstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

— Eine Mansardenwohnung im 2. Stock des Hinterhauses von 3 Zimmern und Zugehör ist auf 23. Juli oder sogleich zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

— Westendstraße 12 ist eine schön möblierte Parterrewohnung von 2 oder 3 Zimmern, Salon, Bohn- und Schlafzimmern, auf den 1. Juli an einen oder zwei Herren zu vermieten.

— Eine hübsche Wohnung im Hintergebäude von 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

Zu vermieten per 23. Oktober d. J. in der Stephanienstraße: eine schöne, herrschaftliche Parterre-Wohnung von 7 geräumigen Zimmern und allem Zugehör an eine ordnungsliebende, ruhige Familie. Näheres bei W. Gutekunst, Akademiestraße 40. 3.2.

Die elegante Bel-Etage Kaiserstraße 176, Ecke der Hirschstraße, ist auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. * 2.1

Wohnung zu vermieten.

Beste Lage für Geschäftsleute.

2.1. Kaiserstraße 159 ist die Wohnwohnung (eine Treppe hoch) von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche etc. pro 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Westendstraße 7 oder auf dem Comptoir der Dörning'schen Accidenz-Druckerei, Kaiserstraße 171.

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

— Kaiserstraße 215 (deutscher Hof) ist ein Laden sogleich zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmeister.

Laden zu vermieten.

3.2. Ein Laden auf der Kaiserstraße ist wochen- oder monatweise billig zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

— In guter Lage ist ein sehr geräumiger Laden mit anstehendem Kontor sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine kleine Werkstätte

oder ein Zimmer ebener Erde für ein ruhiges Geschäft wird sofort zu mieten gesucht, am liebsten zwischen der Kronen- und Ritterstraße gelegen. Zu erfragen Kronenstraße 3, Seitenbau, ebener Erde.

Werkstätte zu vermieten.

* Eine helle Werkstätte ist auf 23. Juli zu vermieten: Akademiestraße 18. Näheres daselbst im Hinterhaus.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Auf 23. Juli wird in gangbarer Lage, zwischen der Karl-Friedrich- und Karlstraße eine Parterrewohnung oder 2. Stock mit einem Parterrezimmer nebst Werkstätte oder Raum für ein Expeditionsgeschäft zu mieten gesucht. Näheres Bähringerstraße 70, parterre.

* 22. Ein hierber versetzter Beamter sucht eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör. Adressen mit Preisangabe unter P. H. postlagernd Bahnhofspostamt erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* 33. Bähringerstraße 108 sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* 33. Kaiserstraße 213 sind zwei schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen auf 15. Juni oder später zu vermieten.

— Zwei elegant möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten. Zu erfragen Nowack-Anlage 19, parterre.

Pension-Anerbieten.

3.3. Ein solider Arbeiter findet Kost- und Wohnung gegen mäßigen Preis. Näheres Werderstraße 18, parterre.

Stallung

für 2-3 Pferde hat auf 23. Juli zu vermieten 3.3. Eugen Helff, Karl-Friedrichstraße 6.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig einen besseren Küche vorziehen kann und die Hausarbeiten willig besorgt, findet auf's Ziel angenehme Stelle gegen hohes Salair. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

*21. In eine kleine Haushaltung wird sogleich ober auf Johanni ein stiller, sittsames Mädchen, welches kochen kann, allen häuslichen Arbeiten wohl vorzustehen weiß und mit guten Zeugnissen versehen ist, gesucht: Stephanienstraße 40, 3. Stod.

* Ein braves Mädchen, welches waschen und waschen kann, findet auf's Ziel Stelle: Schützenstr. 60 im 3. Stod.

U. Sch. Mädchen, welche gut und ein- fach kochen können, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmäd- chen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Bonnen sowie Kellnerinnen zc. finden sofort und auf's Ziel Stellen gegen hohe Salairs durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blum- enstraße 4, Ecke der Herrenstraße. 4.2.

Dienst-Gesuche.

4.2. Ein braves Mädchen aus besserer Familie, im Nähen, Bügeln und Serviren erfahren, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle in einem bessern Hause als Kinder- oder Zimmermädchen. Nä- heres Blumenstraße 4, parterre rechts.

4.2. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kin- dern hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

* Ein anständiges, solides Mädchen, welches bür- gerlich kochen kann und sich allen häuslichen Ar- beiten willig unterzieht, sucht Stelle. Näheres zu erfragen Werberstraße 58 im 3. Stod rechts.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle auf Johanni. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28.

Tüchtige **Silber-Polirerinnen** (Dom- missen), auf versilberte Geräthe geübt, fin- den lohnende und dauernde Beschäftigung bei **B. Bohrmann** Nachfolger, Frankfurt a. Main.

T. Kellnerinnen, Köchinnen, Bonnen, Kammerjungfern, Labnerinnen, Mädchen für Zimmer und Küche, Haus- burschen und Diener finden hier und auswärts gute Stellen durch das Haupt-Blacirungs-Bureau von **R. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3, am Markt- platz. 22.2.

Ein kräftiger Bursche kann sofort eintreten bei **W. L. Schwaab**, Amalienstraße 19.

Ein Bursche wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

2.2. Auf kommandes Ziel wird in ein gutes biesiges Herrschaftshaus ein anständiges Zimmer- mädchen gesucht; dasselbe muß die Zimmerarbeit gründlich verstehen, gut serviren, nähen und etwas bügeln können und auch gut empfohlen sein. Nebst freundlicher Behandlung wird guter Lohn zugesichert. Nähere Auskunft erteilt **F. Schumacher**, Adler- straße 7.

J.M. 3.2. Kellner, perfekte Köchinnen, 1 Haushälterin, Zimmermädchen, 1 Bei- köchin, Kellnerinnen und Küchenmädchen finden gute Stellen durch **J. Müller's** Bureau, Kronenstr. 60.

Lehrlings-Gesuch.

6.2. Ein junger Mann mit guter Schul- bildung kann unter günstigen Bedingungen bei mir in Lehre treten. Eintritt sogleich oder später.

Wilhelm Willstätter, Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 173.

Stellen-Gesuche.

14.4. Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Kin- dermädchen, Mädchen, welche gut und einfach kochen können, suchen und finden für sofort sowie auf nächstes Ziel Stellen durch **Frau Kast**, Stellenvermittlungs-Bureau, Walbstraße 30

Alle Arten Weißzeug

werden nach neuester Fagon in und außer dem Hause rasch und billig angefertigt: Bähringer- straße 55 im 2. Stod. 6.4.

Beschäftigungs-Gesuche.

4.4. Ein 44jähriger Mann, welcher auf seinem erlernten Handwerk wegen Brustleiden nicht mehr arbeiten kann, sucht als Ausläufer oder Abschreiber Beschäftigung. Zu erfragen Adler- straße 9 im 2. Stod des Hinterhauses.

3.3. Eine anständige junge Frau sucht Beschäf- tigung im Waschen und Bügen; dieselbe nimmt auch Laufdienste und Aufträge für Hochbaar zu juspen an. Zu erfragen kleine Spitalstraße 14 im Hinterhaus, parterre.

Eine gesezte Frau

wünscht eine Laufstelle zu übernehmen. Nä- heres Kaiserstraße 237 im Hinterhaus ebener Erde. 3.3.

Verwechelter Regenschirm.

Im Laufe dieser Woche wurde ein Regenschirm verwechselt und wird um Rücktausch gebeten: Ste- phanienstraße 74.

Ein Kanarienvogel ist entflohen: Kriegstraße 63. Dem Wiederbringer gute Bes- lohnung. 3.3.

Gefunden.

* Gefunden wurde in der Kriegstraße ein **Son- nenschirm**. Abzuholen gegen Erlos der Einrü- ckungsgelühr: Schützenstraße 63, parterre.

Möbel und Betten.

Große Auswahl in Bettladen, fertigen Koffen und Matrasen, verschiedene Kommoden, Nacht- und Waschkommoden mit und ohne Marmor, Gar- nituren in Ripps, Plüsch und Damast, einzelne Sophas zu 36 M., Küchenschränke, Hebe- und Strohhühle, Ovals, Nacht- und polirte Tische, 12 Stück Seegrasmatrasen von 9 M. an, Bettfedern, Flaum, fertige Betten, reines Matrasenbaar zu 1 M. 60 Pf. per Pfund, stets aufgerichtete Betten, komplett zusammengestellt, 80 M. bei **A. Weber**, Tapezier, Hebelstraße 4. 3.3.

Pianino.

ein gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes, ist preis- würdig zu verkaufen: Kronenstr. 22, 1 Treppe hoch.

Ladeneinrichtung

für einen größeren Laden, nahezu für jedes Geschäft passend eingerichtet, wird zu verkaufen oder auch zu vermieten gesucht: Wilhelmstraße 36, 2. Stod.

ALTES GOLD, SILBER,
Juwelen, kauft stets
zum höchsten Werthe
LUDWIG PAAR Hofjuwelier
Kaiserslr. 163. d. Höel Erbprinzen gegenüber.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. **Frau Walfer**, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Gesuch.

2.2. Für einen hochbetagten Kranken wird ein ganz einfacher alter **Armstuhl** billig zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bordeaux-Médoc

à M. 1 per Flasche ohne Glas,
Burgunder
à 80 Pf. per Flasche ohne Glas,
chemisch untersucht, in Fäßchen entsprechend billiger, empfiehlt

F. Bausback, Amalienstraße 53.
Niederlagen bei:
Herrn **J. Nied**, Walbhornstraße 24,
Frau **Luise Fris**, Marienstraße 43 (Ecke).

Rechtes Schwarzwälder Kirschenwasser

frisch eingetroffen bei
Karl Hager,
Karl-Friedrichstr. 22, Eingang Erbprinzenstr.

Souchong- u. Becco-Thee
mit Blüthen 3.3.

billigt bei
Karl Hager,
Karl-Friedrichstr. 22, Eingang Erbprinzenstr.

Frisch gebrannten Kaffee,

feinste Qualität, billigt bei 3.3.
Karl Hager,
Karl-Friedrichstr. 22, Eingang Erbprinzenstr.

Rechten Burgunder Rothwein

mit Garantie für Naturreinheit,
per Flasche erl. Glas
Burgunder I. 90 Pf.
Burgunder II. 70 "
die gleichen Qualitäten in Fäßchen von
20 Liter an bezogen zu **M. 1.—** und
80 Pf. per Liter,

ächten alten Malaga

per 1/4 Flasche M. 2.50,
per 1/2 Flasche " 1.40

empfehl
Julius Hoeck,
Hotel Gräner Hof und Weinhandlung.

Tafelpflanzen, Birnenschnitze, Apfelschnitze 3.3.

frisch eingetroffen bei
Karl Hager,
Karl-Friedrichstr. 22, Eingang Erbprinzenstr.

Auf Eis gekühltes Prink'sches Export-Bier

in 1/4 und 1/2 Flaschen bei
Karl Hager,
Karl-Friedrichstr. 22, Eingang Erbprinzenstr.

Camphor, Insektenpulver, Dalmatiner, spanischen Pfeffer

billigt bei
Karl Hager, 3.3.
Karl-Friedrichstr. 22, Eingang Erbprinzenstr.

URSPRUEENGLICHE FARBE, Glanz und Weichheit
wenn in **Haaren** und in **Barte** und in **Seid**
EAU SALLÉS
SOPORT-ODER-ALLMÄELIG WIEDERZUEHRN
ohne Nachteil für dieselben ist also eine Präparation oder Waschung.
Erfolg Garantirt durch einen seit mehr als 30 Jahren immer wachsenden Ruf.
Maison gegründet 1850. — Emile SALLÉS Sohn Nachf.
Parfumeur-Chemiker, 73, rue de Turbigo, PARIS
Zu haben bei allen grosseren Parfumeurs & Coiffeuren.
General Agent für Deutschland, bei **WOLFF & SCHWINDT**, in Karlsruhe.
Detail Lager bei **L. HAEMER**, Kaiserstrasse, 74, Karlsruhe.

Alettenwurzel-Haar-Oel

von **E. Jahn**, Hoflieferant in Gotha,
feinstes Toilettenöl zur Erhaltung, Kräftigung und
Verschönerung des Haares, à Flasche 75 und 50 Pfg.
empfehl
4.4. **Friedr. Herlau**, Kaiserstraße 100.

Bergmann's

Cheerschwefel-Seife,
bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet sie
unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und er-
zeugt in kürzester Frist eine reine, blendende
weiße Haut. Vorrätig à Stück 50 Pf. bei **Jul.**
Dehn, Bähringerstraße 55, und **Otto Wettlin**,
Kaiserstraße 82.

Oelfarben

in gereinigtem Del, stets frisch angerieben.
**Lacke, Firnisse, Bronzen,
Blatt-Gold, Mixtion, Poliment,
Chinaclay etc. etc.**

empfehl
die Material- und Farbwaren-Handlung
von
Julius Dehn,
55 Rähringerstraße 55.

Putzartikel:

- Puglappen,**
- Pugvitriol,**
- Pugpulver,**
- Puspommade,**
- Zuckersäure,**
- Schachtelhalm,**
- Silbersand,**
- Kleie,**
- Soda,**
- Schmirgel,**
- Schmierseife,**
- Schmirgelleinen 2c. 2c.**

empfehl die Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
12.10. Großh. Hoflieferant.

Fußboden-Glanzlack.

— Fußboden-Glanzlack in jeder beliebigen Farbe und anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackiren der Fußböden besorgt und billigst berechnet.

L. Bürger, Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

3.2. Eine größere Parthie direkt bezogener Schwämme verkaufe während der Messe, um damit zu räumen, zum Preise von 20 Pfg. das Stück an.

J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

Eis! Eis!

im Abonnement liefert zum billigsten Preis bei prompter Bedienung frei vor das Haus

L. Pfefferle,
3.2. Hirschstraße 31.

Fortsetzung

des Ausverkaufes.

Schwarze, crème und graue Spitzen

in ächt und unächt, sowie eine prachtvolle Auswahl der schönsten, neuesten (kein Ausschuß) von weiß, crème und bunt

Stickereien

in Percal, Leinwand, Mull 2c. empfehlen zu billigeren Preisen als sonst angezeigt

N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstraße 211.

Reste werden sehr billig abgegeben.
3.2.

Selbstverfertigte Bruchbänder (Bandagen),

besonders gut und dauerhaft gearbeitet, sowie Suspensorien, Leibbinden, Gerabehalter, Eisbeutel und sonstige in das Fach einschlagende Artikel empfiehlt unter Garantie zu billigen Preisen

Friedrich Just, Bandagist,
9.6. Waldstraße 37.

Stroh

für Stuhlfechterei

zu haben in der Materialwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,
4.3. Großh. Hoflieferant.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in Karlsruhe zu haben.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

Kautschuck - Fußboden - Lack mit Farbe.

5.2.

Zum Selbstlackiren von Fußböden und aller Arten Geräthe gibt es nichts Besseres als:

A. HEXTER'S Kautschuck-Fußboden-Farbe.

Präparirt nach eigenem Verfahren und bewährten vorzüglichen Methoden. — Diese Farbe trocknet sehr rasch, ist vermöge ihrer eigenartigen Präparation bezüglich eleganter Schönheit, Dauerhaftigkeit sowie großer Deckkraft bis jetzt unübertroffen.

Niederlage in Karlsruhe bei

V. Merkle.

Auf 25 000 000 Mark 4% Oesterr. Staatseisenbahn-Prioritäten, deren Subscription am 6. und 7. Juni stattfindet, nehme ich zum Emissionspreise 95.60 Zeichnungen entgegen.

Albert Levis, Bankgeschäft,
Kaiserstraße 94.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Die Unterzeichneten beehren sich, den verehrlichen Herrschaften anzuzeigen, daß sie von heute an ihr Geschäftslokal **Blumenstraße 9** verlassen und nach der **Herrenstraße 44**

verlegt haben.

Für das uns geschenkte Zutrauen dankend, bitten wir, uns dasselbe auch fernerhin zu bewahren.

Hochachtungsvollst

Trouslard & Bieg,
3.1. Modell- und Vergolder-Geschäft.

Pelz- & Wollwaaren

werden unter Feuerversicherung in Verwahrung genommen bei

A. Lindenlaub, Kürschner,

8.7. Kaiserstraße 195.

Ausverkauf von Sonnenschirmen.

Wegen vorgerückter Jahreszeit verkaufe ich meinen großen Vorrath von den feinsten bis zu den geringsten Sonnenschirmen zu Fabrikpreisen.

L. Müller, Schirmfabrikant,
Herrenstraße 20.



Fußbodenglanzlack

in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu haben in der

Material- und Farbwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant.

Niederlage bei **Fried. Schmidt,** Ritterstraße 4.

Für Herren

empfehle:

Wasch-Anzüge von M. 9 an,
 Zoppen und Saccos von
 M. 1.50 an,
 Hosen von M. 2.50,
 Alpaca-Zoppen von
 M. 5 und 6,
 Cachemire-Jaquettes von
 M. 8, 10-15.

Für Knaben:

Wasch-Anzüge von M. 2.75
 an. 3.3.

Alles in soliden Stoffen, elegantem
 Schnitt und größter Auswahl.

Fritz Mayer,
 38 Kaiserstraße 38.

**Im Ausverkauf
 Damenwäsche,**

eigenes Fabrikat,
 Hemden, Beinkleider, Negligé-Ja-
 cken, Piqué-Jacken, Frisirmäntel,
 Unterröcke von Shirting, Piqué,
 Flanell,

sowie

**Kinderwäsche
 jeder Art**

empfehlen zu ganz besonders billigen
 Preisen, in vorzüglichen Stoffen und
 feiner Bearbeitung

N. L. Homburger Söhne,
 3.2. Kaiserstrasse 211.

A. Rudhart,

161 Kaiserstraße 161,

Eingang Ritterstraße,
 empfiehlt

Bettbarchent, Kölsch,
 Matrasen-Drell, Leinen u.
 Baumwolltuch für Betttücher
 ohne Naht, Piqué- und Waf-
 fel-Decken, Handtuchzeuge,
 Baumwollzeuge für Kleider,
 Blousen und Hemden etc. zu ganz
 billigen Preisen. 3.2.

Fertige Wäsche:

Kinderhemden	—	M. 20	3.
Kinderhöschen	—	" 40	"
Damenbeinkleider	1	" —	"
Damenhemden	1	" 25	"
Bettjacken	1	" 25	"
Damenunterröcke	1	" —	"

empfehlen bis zum hochfeinsten
 Genre

Geschwister Knopf,
 147 Kaiserstraße 147.

Ausverkauf

von

**Herren- und Knaben-
 Strohhüten**

zu jedem annehmbaren Gebot.

Emil Mayerle,

Kaiserstraße 147.

Otto Büttner,

Kaiserstraße 158, Ecke der Douglasstraße,
 empfiehlt die besten

Eisschränke

in jeder Größe zu billigsten Preisen.

Dieser Artikel wird in verschiedener Construction geliefert und gab man sich bis jetzt
 vergeblich die möglichste Mühe, die Ursache des üblen Geruches, welcher nach kurzer Be-
 nützung trotz guter Reinhaltung in denselben entsteht, zu entdecken und zu beseitigen. Bei
 meinen Eisschränken ist es nun gelungen, diesen Uebelstand durch eine zweckmäßige Abän-
 derung vollständig zu heben; weiter auch ist der Eisbehälter, um den Schrank gründ-
 lich reinigen zu können, herausnehmbar. Die Ablassung des Wassers geschieht
 mittelst angebrachten Metallhahmens, um einestheils die niedrigere Temperatur des Eis-
 wassers länger benutzen zu können und andernteils das Ueberlaufen des untergefesten Ge-
 fäßes zu vermeiden.

Besonders mache ich auf die Eisschränke, die unten mit großer Schublade
 versehen sind, worin sich das Eiswasser sammelt und auch mittelst Hahnen abge-
 lassen werden kann, aufmerksam.

Wes-Anzeige.

3.1. Ich mache das geehrte Publikum darauf aufmerksam, daß ich mit einer
 großen Auswahl Solinger Tafelmesser u. Gabeln, Dessert-, Schlacht-
 und Taschenmesser, Britanniametall-Löffel, Borleg-, Gemüse- und
 Kaffeelöffel eingetroffen bin und halte

gänzlichen Ausverkauf

zum Selbstkostenpreis wegen Abreise nach Italien, um Zoll und Fracht zu ersparen.

Geld gespart ist Geld gewonnen.

Bude gegenüber dem Café Kusterer.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Jos. Margaroly aus Arona.

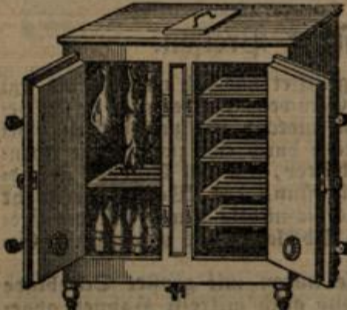
Corsetten
 von 90 Pf. an
 bis zu den feinsten Sorten empfehlen
Geschwister Knopf,
 147 Kaiserstraße 147.

Wracher Bleiche.
 5.1. Bleichstoffe für obige Bleiche, welche seit einer Reihe von Jahren im bestem Rufe steht, können nunmehr wieder bei mir abgegeben werden, deren beste Besorgung ich mir werde angelegen sein lassen.
Carl Malzacher,
 Großh. Hoflieferant,
 Lammstraße 5.

Porte-Monnaies
 empfiehlt in grösster Auswahl billigst
L. Doering Nachf., 6.5.
 Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse

Möbel-Magazin
 von
Karl Grieshaber,
 Tapezier,
 Lammstraße 12,
 empfiehlt sein großes Lager aller Arten
Möbel, Betten, Spiegel u.
Vorhanggallerieen.
 Ganze Einrichtungen sowie einzelne Stücke werden in längst bekannter, guter Arbeit zu den billigsten Preisen ausgeführt.
 Reparaturen sowie das Aufmachen von Vorhängen werden gut besorgt. 4.2.

Eis-Schränke
 neuester Konstruktion



empfehlen in 12 verschiedenen Größen zu den billigsten Preisen
Wilhelm Göttle,
 150 Kaiserstraße 150.

Sparfamer Eisverbrauch neben bedeutender **Kühlfähigkeit, solides Material, Sauberkeit** in der Ausführung und **bequeme Handhabung** sind die Vortheile, wodurch sich meine Schränke allen andern Fabrikaten gegenüber auszeichnen und die ihnen stets wachsende Aufnahme verschaffen.
 Der **Eisbehälter** ist **herausnehmbar** und demnach **bequem und leicht zu reinigen.**
 Ein am Schranke angebrachter **Wasserschlauch**, durch welchen das Wasser bequem abgelassen werden kann, verleiht demselben einen größeren Werth. Für genügende **Ventilation** ist Sorge getragen.
Extra-Schränke für Hotels, Restaurants, Flaschenbiergeschäfte, Fleischereien, Wollereiwirtschaften etc. werden in jeder gewünschten Größe und mit beliebigen Einrichtungen innerhalb kürzester Zeit zu den billigsten Preisen geliefert.
 Zeichnungen und Preislisten stehen überallhin franco zu Diensten.

Billig.
 Großer Ausverkauf von **braunem Brat- und Kochgeschirr**, 6 Stück zu 45 Pf. und 12 Stück zu 80 Pf.: **Stephanienstraße, an der linken Seite 2. Platz.**
H. & G. Wawrosky aus Anhalt-Deßau.

Eisfabrik Karlsruhe.

Abonnement auf Eis,
frei an das Haus geliefert:
 alle 2 Tage 10 Pfund Eis per Monat M. 4.—,
 täglich 5 " " " " " 4.50,
 " 10 " " " " " 6.50,
 " 15 " " " " " 9.—,
 " 20 " " " " " 11.—.
 Bei größeren Quantitäten nach Uebereinkunft.

Das **künstliche Eis**, welches vom 1. Juli an zum Verkauf kommt, wird zu den gleichen Preisen wie das **Natur-Eis** berechnet und den verehrlichen Abnehmern in ganzen Stücken von 5 Pfund in das Haus gebracht.
 Gefällige Bestellungen werden auf meinem Comptoir, **Waldstraße 67**, entgegengenommen, woselbst auch **Circulars**, welche das Nähere über das **Kunst-Eis** enthalten, abgegeben werden.
Hochachtungsvoll

Louis Benzinger.
Eishandlung
 von
Anton Kilber
 empfiehlt ihr Abonnement auf Eis unter Zusicherung billigster Preise und prompter Bedienung.
 Abonnements werden täglich angenommen.
 Circulars, welche alles Nähere enthalten, können bei mir, **Karlstraße 40**, in Empfang genommen werden.
 Ferner empfehle ich mein Lager in soliden **Eis-schränken** zu **Fabrikpreisen.**

Brennholzpreise
 von
Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a./Rh.
 Buchenscheitholz pro Ster M. 9.—
 Forstenscheitholz " " " 7.—
 Eichenscheitholz " " " 6.—
 Abfallholz, gemischt und klein gemacht, pro Wagen " 14.—
 Kieferholz (Sägeabfälle) " " " 10.—
 Fuhrlohn pro Wagen M. 3.—, Brückengeld und Octroi frei.

Ruhrkohlen!
 Eine Schiffsladung mit **prima Ruhrer Fettschrot** und **Maschinenkohlen** ist in **Maxau** für mich eingetroffen.
 Gest. Bestellungen werden zu **billigsten Sommerpreisen** prompt ausgeführt.
Adolf Römhildt,
 Akademiestraße 1.

Prima Ruhrkohlen
 ab **Schiff** oder **Maxau** sowie von meinem Lager **Werderstraße 78** zu **Sommerpreisen** empfiehlt
R. Wolfmüller,
 Ecke der **Rüppurrer-** und **Werderstraße.**

Kassenschränke,

Preisgekrönt.

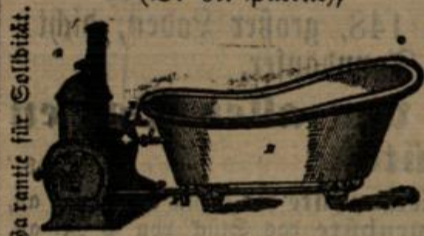


Im Genet erprobt.

vorzüglich gearbeitet, empfiehlt

Willh. Weiss,
Karlsruhe.

Neueste vereinfachte Bade-Einrichtung (D. R.-Patent),



weil leicht transportabel und von Wasserleitung ganz unabhängig, äußerst praktisch für in Miethe wohnende Herrschaften. Diefelbe empfiehlt blüßigt

Wilhelm Göttle,
Bade-Apparate-Magazin,
150 Kaiserstraße 150.

An hiesigen Plage sind in kurzer Zeit über 50 Stück dieser Bade-Einrichtungen von mir aufgestellt worden und begründet diese Zahl wohl am besten deren Commodität und Leistungsfähigkeit.

4.2. Messanzeige.

Herr **Lippmann** aus **Colmar**.
Die Bude Nr. 104 befindet sich wie immer beim Karlsthor.

Weit unter dem Werth:
500 Duzend weiße, waschächte, gestickte **Lavallères** per Stück 40 Pf.,
300 Duzend weiße Spachtel-Kragen (Haute-Nouveautés) à Stück 70 Pf.,
300 Duzend Tüll gestickte Fichus, Werth 6 M., nur für 1 M. per Stück,
3000 Stück Schweizer Stickereien in allen Breiten, weit unter dem Werth,
großartiges Sortiment in seidnen Foulards und seidnen Bändern,
eine große Parthie Stickerei-Neste.
Diese Waaren werden wegen Ueberfiedelung nach Frankreich veramscht.
Bitte gefälligst auf 104 zu achten.

Zur Messe nächst dem Karlsthor!

Bodenteppiche,

Sopha- und Bettvorlagen, Gang- und Treppenläufer zu den billigsten Preisen. Größere Neste sehr billig.
Auch werden wieder Teppiche zum **Weben** angenommen.

C. Benzing,

2.1. Teppichfabrikant aus Stuttgart.



Blüthner-Flügel

in brillanten Exemplaren. —
1 Aliquot-Flügel zu M. 1800
— 1 kreuzs. Stutz zu M. 1500.
Oscar Lassert & Cie., 3.3.
Karl-Friedrichstrasse 32.

Zur Messe.

Billige Handschuhe.

Das Handschuhlager von

2.1.

R. Franke aus Leipzig

befindet sich

während der Messe wieder **Karlstrasse**, gegenüber der **Kaserne** und wird zu nachstehend billigen Preisen verkauft:

- Seidene Handschuhe, 2-füßig, per Paar M. 1,
- Seidene Handschuhe, 1. Qualität, 2-füßig oder mit Manschetten, per Paar M. 1.25.
- Seidene Handschuhe, mit lang. **Pelinet-Manschetten**, per Paar M. 1.50,
- Flor-Handschuhe mit Manschetten, per Paar 50 Pfg.,
- Flor-Handschuhe mit Manschetten, lang, 1 Paar 25 Pfg.,
- Zwirn- sowie **Filet-Handschuhe** von 25 Pfg. an.

R. Franke aus Leipzig.

Stand: **Karlstrasse**, gegenüber der **Kaserne**.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

Ein

RICHTIGES URTHEIL

über die Qualität einer Waare bekommt man nur dann, wenn man ohne jedes Vorurtheil sich entschließt, einen Probeversuch zu machen. Ich führe **prinzipiell in allen meinen Artikeln** nur die **gediegensten Qualitäten**, die ich zu **sehr billigen Preisen** verkaufe. Ein kleiner Versuch wird Gesagtes bestätigen.

150 Stück Wachstuch-Neste,

ein Wachstuch-Nest, passend für einen Tisch und Kommode à M. 1.40,

Fenster-Nouveau,

ein schönes Fenster-Nouveau, gewöhnliche Fenster-Größe, per Stück M. 1.40 und höher,

Fussboden-Wachstuch,

abgepaßt sowie am Stück, ebenso Neste von 1 1/2 M. an,

diverse Plüschteppiche

für Bett-, Sopha- und Salon-Vorlagen in den neuesten ramagierten Renaissance-Mustern,

weiße Damast-Gummi-Decken,

Ledertuch-, Damen- und Kinderschürzen in allen Größen,

wasserdichte Bett-Einlagen

für Kinder und Erwachsene, schon von 50 Pf. an bis M. 4.—

1000 Stück Schoner-Deckchen,

20, 30, 40 Pfennig.

Nur allein in dem

Darmstadt-Coblenzer

Teppich-, Wachstuch- & Nouveau-Lager

Emil Dambitsch.

Nur während der Messe: Bude vor dem **Café Kusterer**,
worauf genau zu achten bitte.

Das Maasß von Möbeln, Fenstern bitte gef. mitzubringen.

2.1.

Die seither angesammelten Reste von **Kleiderstoffen, Waschstoffen, Seidenstoffen** u. s. w. werden von jetzt an **Dienstag und Freitag** zu sehr billigen **Preisen zum Verkauf** aufgelegt.

S. Model.

3.2.



Salon Weiffenbach
— gibt täglich während der Messe **Zwei grosse Vorstellungen.**
Anfang 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Codes-Anzeige.

* Tieferschütterer theilen wir Freunden und Bekannten mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere unergiebliche Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin **Amalie Glockner**, geb. Dollinger, im Alter von 32 Jahren nach kurzem aber schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen. Um stille Theilnahme bitten: **die trauernden Hinterbliebenen** nebst 3 unmündigen Kindern.

Die Beerdigung findet **Dienstag Abend 6 Uhr** vom Trauerhause, Schützenstraße 59, aus statt.
Dies statt besonderer Anzeige.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 28. Mai bis 3. Juni.
Neu zugegangene Besucher 7.
Zahl der ausgeliehenen Bände 497.
Der Aufsichtsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 5. Juni. III. Quartal. 78. Abonnements-Vorstellung. **Bürgerlich und romantisch.** Lustspiel in vier Akten von Bauernfeld. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch den 6. Juni. Theater in Baden. Erste Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten Male: **Der betrogene Kadi.** Komische Oper in einem Akt von Christoph Ritter von Glück, textlich bearbeitet von Fritz Krastel, musikalisch von J. N. Fuchs. — Zum ersten Male: **Gute Nacht, Herr Pantalon.** Komische Oper in einem Akt nach dem Französischen des Lockroy und D. Morvan von J. Grünbaum. Musik von Albert Grisar. Anfang 1/2 7 Uhr.

Rheinwasserwärme

am 4. Juni 1883: 15 Grad.

Einzig und allein Kaiserstraße 148 im Laden, dicht neben dem Café Tannhäuser.

Strohütte. Strohütte. Strohütte.

Nur während der Messe. Einzig und allein Kaiserstraße 148, großer Laden, dicht neben dem Café Tannhäuser.

Totaler Ausverkauf von allen Sorten Strohhüten.

- 500 Stück garnirte Mädchenhüte das Stück von 1 M. an,
- 300 " " Damenhüte das Stück von 2 M. an,
- 600 " " hochfeine Herrenhüte, neueste Façon, das Stück von 1 M. an,
- 1000 Stück hochfeine Knabenhüte, neueste Façon, das Stück von 50 Pf. an,
- 400 Stück Strohtaschen das Stück 30, 40, 50, 75 Pf. und 1 bis 2 Mark,
- eine große Parthie ungarirte Damen- und Mädchenhüte in den neuesten Farben und Façon das Stück von 50 Pf. an.

Der Verkauf befindet sich einzig und allein im Laden Kaiserstraße 148, dicht neben dem Café Tannhäuser, im Hause des Herrn Uhrmacher **Karl Meck**, worauf ganz genau zu achten gebeten wird.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Bude am Karlsthor.

Handschuhe! Strümpfe! Handschuhe!

Seidene Costume-Handschuhe

in den schönsten Farben von M 1 bis M 3.

Leinene Handschuhe	von 60 % an,	Gestricke Herrenstrümpfe von 1 M an,
Zwirn-Handschuhe	20 " "	Gestricke Herrensocken von 50 % "
Filet-Handschuhe	20 " "	Gestricke Damenstrümpfe " 70 " "
Filet-Eiswolltücher	50 " "	Gestricke Kinderstrümpfe " 25 " "
Filet-Unterjacken	90 " "	Gestricke Beinlängen " 25 " "

Nur Prima-Waaren

in den schönsten Mustern und Farben.

Oswald Goldberg,

aus Glauchau i. Sachsen.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

3.2 Die erste Sendung I. Ruhrkohlen ist für uns in Leopoldshafen eingetroffen; wir nehmen sowohl zur sofortigen Lieferung aus dem Schiff als auch auf Vormerkung für spätere Lieferung Aufträge zum billigsten Sommerpreise entgegen.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.